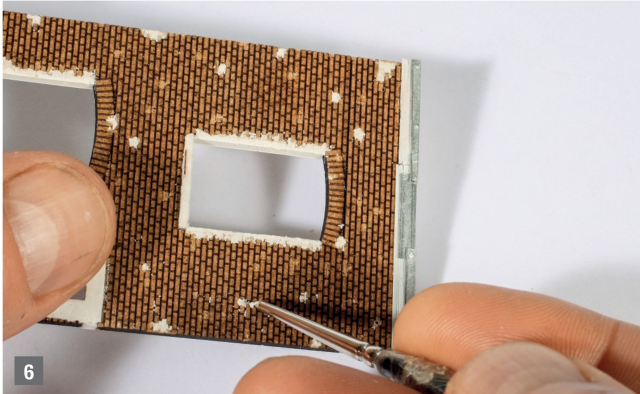


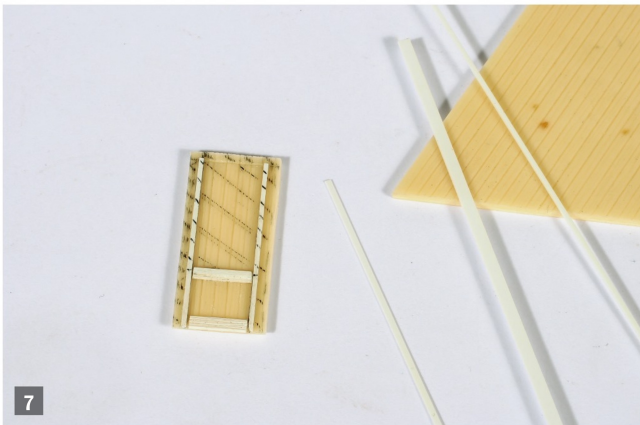
dieser Schritt ist entscheidend und sehr lohnend, was das endgültige Aussehen betrifft.

**Bild 6:** Um mehr Abwechslung in das endgültige Aussehen der Fassade zu bringen, verschliese ich einige Löcher grob mit Spachtelmasse auf Wasserbasis, die ich mit einem alten feinen Pinsel auftrage.



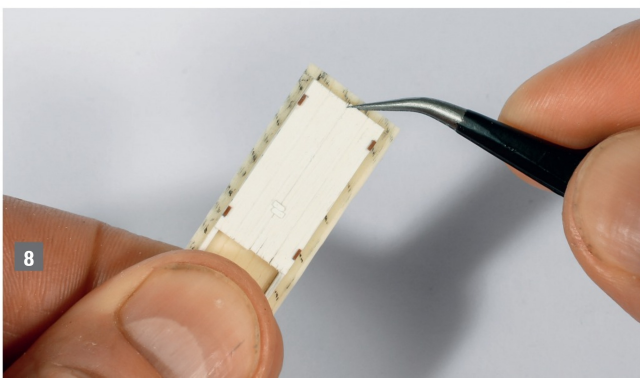
**Bild 7:** Für den Eingang habe ich eine Holztür mit geschlossenen Läden gewählt. Als Grundlage verwende ich fein gegossene Kunstharzplanken von Zebdec, denen ich zunächst einige Stücke Evergreen-Streifen hinzufüge. Die schattierten Bereiche werden später verdeckt sein und benötigen daher keine Aufmerksamkeit.

**Bild 8:** Die Läden, welche die Baugruppe vervollständigen, sind schnell aus 0,5 mm dicker Kunststoffplatte hergestellt und mit Scharnieren versehen, die mit Tichy-Spritzguss-Kunststoffscharnieren und -muttern ergänzt werden. Dies alles platziere ich mit einer sehr feinen Pinzette und fixiere es mit Cyanacrylatkleber.



**Bild 9:** Die geschlossenen Fensterläden stelle ich ebenfalls durch Anritzen einer Kunststoffplatte her, wobei der Bogen an der Oberseite genau ausgeführt werden sollte. Ich kann nicht oft genug betonen, dass bei der Verwendung dieses Materials eine gute Nachahmung der Holzmaserung am besten durch wiederholtes Anritzen von Kante zu Kante erreicht wird, ohne zu viel Druck. Die Scharniere und Niete baue ich aus 0,13 mm dünnen Stücken aus Kunststoffplatten. Auf die klebe ich kleine, aus Plastikstangen geschnittene Stücke oder geeignete, aus handelsüblichen Formteilen geschnittene runde Angüsse auf.

**Bild 10:** Um die Detailgenauigkeit zu erhöhen, füge ich ein kleines Gitter auf Höhe des Trottoirs hinzu, das ich aus einem Stück geätztem Metallrautengeflecht von Scale Link und einem Streifen aus 0,13 mm dicker Kunststoffplatte angefertigt habe. Das Gitter setze ich sorgfältig in die mit einem Skalpell in das Fundament geschnittene Aussparung ein.



**Bilder 11 und 12:** Bei der Eingangstür eines solchen Gebäudes – ebenfalls auf der Höhe des Trottoirs – kann man auch heute